

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

321 (20.11.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Drittes Blatt. Donnerstag den 20. November (folgt ein viertes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 122 237. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Markttorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat November d. J. erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 15 M 48 P, 100 kg Heu 7 M 85 P, 100 kg Stroh 5 M 25 P.

Karlsruhe, den 17. November 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

## Bekanntmachung.

Nr. 19 532. II. Den Rotlauf der Schweine in Durlach betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Durlach ist die unter den Schweinen des Ritterhofes ausgebrochene Rotlaufkrankheit wieder erloschen.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

## Bekanntmachung.

Nr. 52 700. Die Zollabfertigung beim Hauptsteueramt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß an Montagen und an den auf gesetzliche Feiertage folgenden Werktagen die auf unserem Zollbureau lazierenden Poststücke erst von 9 Uhr vormittags an abgeholt werden können.

Zollvormeerkliche Behandlungen und Abfertigungen von Retourwaren werden an den bezeichneten Tagen, ganz dringende Fälle ausgenommen, nicht vorgenommen.

Karlsruhe, den 17. November 1902.

Großh. Hauptsteueramt.  
Schlechter.

## Bekanntmachung.

Die Frist für den Umtausch der im Reichs-Postgebiet und in Württemberg bis Ende März d. J. gültig gewesenen Postwertzeichen gegen solche mit der Aufschrift „Deutsches Reich“ läuft noch bis Ende Dezember 1902. Bis dahin kann der Umtausch bei allen Reichs-Postanstalten und königlich württembergischen Postanstalten sowie bei den Landbriefträgern bewirkt werden. Vom 1. Januar 1903 ab werden Anträge auf Umtausch alter Postwertzeichen nicht mehr berücksichtigt.

Soweit noch Sendungen mit alten Postwertzeichen vorkommen, werden sie von den Postanstalten bis zum Ablauf der Umtauschfrist nicht in der Beförderung aufgehalten und auch nicht mit Nachtag belegt. Die nach Ablauf der Frist etwa noch verwendeten alten Postwertzeichen werden von den Postanstalten als ungültig behandelt.

Berlin W. 66, den 17. November 1902.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:  
Giefke.

## Nationalliberale Professorensammlung.

Nach Anordnung des Stadtrates darf die obere Gallerie der Festhalle höchstens von 800 Personen besucht werden. Zur Kontrolle werden jeweils gestempelte Eintrittskarten abgegeben. Für unsere Versammlung sind solche am Donnerstag Nachmittag den 20. und am Freitag den 21. November beim Einnehmer des Stadtgartens unentgeltlich zu erhalten.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins.

## Versteigerung.

Freitag den 21. November, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:  
seiner Buchstin zu Herrenanzügen, Pferddecken, Unterjacken, Normalhemden, Herren- und Knabenanzüge und Hosen, weiße und farbige Damenhemden, weiße und farbige Unterhosen, Handtücher, Taschentücher, weiße und farbige Anstandsbröcke, farbige Tischtücher, Briefwaagen, Regulatoren, Küchenuhren, Cognac und Kirschwasser,

wozu Viehhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

2.1.

## Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schreiners Gottlob Ott und dessen Ehefrau Marie geb. Jöbler dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch den 14. Januar 1903,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 1988. Flächeninhalt 1 ar 92 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 1 der Ostendstraße bezeichnetes, vierstöckiges Wohnhaus mit Anbau, amtlich geschätzt zu . . . . . 44 000 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Oktober 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der

Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche an der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. November 1902.  
Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
Bed. 2.1.

### Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Erben werden die nachverzeichneten, zum Nachlaß des Hirschwirts Wilhelm August Schmidt in Karlsruhe-Mühlburg gehörigen Grundstücke am

Dienstag den 9. Dezember 1902,  
vormittags 9 Uhr,

in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg (Hardtstraße 3) der Erbausinandersetzung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

#### a. Gemarkung Karlsruhe.

1. Lsg.Nr. 4640.

79 ar 61 qm Gelände, bestehend in 12 an der Kaiser-Allee, sowie an der neu zu erstellenden Goethestraße und Sofienstraße gelegenen Bauplätze in durchschnittlicher Größe von circa 600 qm, teils offener, teils geschlossener Bauweise.

Der diesbezügliche Situationsplan liegt im Geschäftszimmer des unterfertigten Notariats — Kaiser-Allee 151 — woselbst auch die Versteigerungsbedingungen zu erfahren sind, zur Einsicht auf.

2. Lsg.Nr. 4801.

Das mit Nr. 1 der Marktstraße bezeichnete einständige Wohnhaus nebst Hintergebäulichkeiten, welches sich durch seine günstige Lage vornehmlich zu Geschäftszwecken eignet, im Flächeninhalt von 5 ar 17 qm.

#### b. Gemarkung Knielengen.

3. Lsg.Nr. 1399.

29 ar 34 qm Acker in den Weingärten.

4. Lsg.Nr. 2024.

17 ar 73 qm Acker an der Hand.

5. Lsg.Nr. 2026 b.

16 ar 64 qm Acker an der Hand, Ziffer 3, 4 und 5, in der Nähe des Karlsruher Rheinhafens gelegen und somit zur Spekulation geeignet.

#### c. Gemarkung Grünwinkel.

6. Lsg.Nr. 72.

12 ar 62 qm Wiese bei den Altwiesen, unweit des Westbahnhofes gelegen.

Karlsruhe, den 17. November 1902.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

### Bauarbeitenvergebung.

3.1. Nachverzeichnete Arbeiten zum Um- und Ausbau der evangel. Kirche in Karlsruhe-Mühlburg sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden:

	veranschlagt zu
1. Erd- und Maurerarbeiten	M. 15 227,64.
2. Steinhauerarbeit. (rotes Material)	" 14 269,48.
3. Zimmerarbeiten	" 6 276,40.
4. Dachdeckung (Schiefer)	" 3 169,77.
5. Blechnarbeiten	" 2 085,65.
6. Balzesslieferung	" 1 141,43.
7. Schmiedarbeiten	" 1 560,—.
8. Verputz- und Gypserarbeiten	" 6 220,70.
9. Schreinerarbeiten	" 2 964,85.
10. Glaser- und Glasmalerarbeiten	" 1 448,32.
11. Schlosserarbeiten	" 1 368,04.
12. Maler- und Lüncherarbeiten	" 2 264,59.
13. Pflasterarbeit	" 494,50.

Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen sind auf dem Bureau der Evangel. Kirchenbauinspektion Karlsruhe in den üblichen Büreaustunden einzusehen, woselbst die verschlossenen, mit der Aufschrift „Evangel. Kirche Mühlburg“ versehenen schriftlichen Angebote bis zum Eröffnungstermin am 4. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, portofrei einzureichen sind. Abgabe oder Verendung von Plänen zc. findet nicht statt.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, 18. November 1902.

Evangel. Kirchenbauinspektion.

Burdhardt.

### Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 16 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* **Werderstraße 16** ist zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manfarde, hinter Glasabschluss, sogleich oder später zu vermieten. Kochgas vorhanden.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 3. Stock rechts.

\* Ein großes, schön und gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7.

\* Karlstraße 45, nächster Nähe der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Bahnhofstraße 38** ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,** hübsch möbliert, sind auf 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 23 im 3. Stock.

3.1.

### Giskeller

zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30.

### Zimmer-Gesuche.

\* 2.1. Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Beamter sucht sofort 1 oder 2 möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Von einem Fräulein wird ein gut heizbares Zimmer gesucht, separater Eingang erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf II. Hypothek sind **15 000—20 000 Mark** auszuliehen. Vermittler verbeten. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8931.

### Kapital-Gesuch.

2.2. **18 000—20 000 Mark** werden per 1. Januar auf ein Haus in guter Lage als II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### II. Hypothek

mit **46 000 Mark** zu 5% zwecks Ablösung zweier Conto-Corrent-Einträge von pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Das Objekt ist neu erbaut und steht im Stadtinnern, unmittelbar bei der Kaiserstraße. Schätzung Mark 220 000.—, I. Hypothek Mk. 130 000.—, Feuertage Mk. 123 300.—; Flächeninhalt 11 ar 65 qm; Rentabilität Mk. 18 680.— Ein Risiko ist ganz ausgeschlossen, da außer der bis zur amtlichen Taxation noch freibleibenden kriegsschädlichen Sicherheit in Höhe von **44 000 Mk.** noch einige Einträge in Hinterhand kommen. Gesl. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 8939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht alsbald Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

\* Mädchen sucht sofort Stelle zu einzelner Herrn oder Dame, oder auch als Serviermädchen. Näheres Sofienstraße 13, Hinterhaus, parterre.

Für ein 16-jähriges Mädchen aus anständiger Familie von Biorheim wird eine Stelle als Kinder- oder jüngeres Zimmermädchen gesucht. Offerten unter Nr. 8926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sch. Dienstpersonal aller Art** sucht und findet Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

### Anwaltsgehilfe.

2.1. Ein jüngerer Anwaltsgehilfe wird für sofort gesucht. Näheres durch den **unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Bähringerstraße 112.

### Comptoirist

aus der Colonialwaarenbranche, flottes, zuverlässiger Arbeiter, auch hilfsweise zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 8923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Blechner und Installateur,

eine zuverlässige, tüchtige Kraft, welcher einem Geschäftselbstständig vorstehen kann, zu baldigem Eintritt gesucht. Gute, dauernde Stellung wird zugesichert. Gesl. Anerbieten unter Nr. 8935 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zur Erledigung schriftlicher u. a. Arbeiten wird auch hilfsweise jemand gesucht, der eine gute Handschrift hat.

Buchhandlung **E. Kundt**,  
Kaiserstraße 124 a.

### Ladnerinnen.

2.1. Tüchtige Verkäuferinnen für Weiß- und Wollewaarenbranche finden nach auswärts gute Stellen. Lohn 60—70 Mk pro Monat bei freier Station und Frühstück. Näheres durch den **unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Bähringerstr. 112.

### Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht.

Restauration „**Harmonie**“,  
Kaiserstraße 57.

### Gute Büglerin

auf einige Tage im Monat gesucht. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

### Gute Näherin

für **Weißzeug** auf einige Tage im Monat gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

### Hausbursche gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

**L. Wohlshlegel**,  
Kaiserstraße 173.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein junger Mann sucht für Vormittag, Nachmittag oder Abends Beschäftigung aller Art. Derselbe kann auch gut servieren. Offerten unter Nr. 8930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Junge Frau sucht Beschäftigung für Nachmittag; dieselbe ist auch im Kochen bewandert. Zu erfragen Poststraße 16 im 3. Stock rechts.

### Gefunden

wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt in der Bernhardtstraße. Abzugeben gegen Ausweis Ludwig-Wilhelmstraße 6 im Laden.

### Haus-Verkauf.

Ein gut erbautes Haus mit Doppelwohnungen in der **Rüppertstraße**, für einen Beamten oder Privatmann passend, mit Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Herrschaftshaus-Verkauf.

\* Ein gut erbautes, dreistöckiges **Herrschaftshaus** mit 6 großen Zimmern im Stock nebst Badzimmer, Speisekammer und einem schönen **Fremdenzimmer** in den oberen Räumen, großem Trockenweicher und schönem Garten in ruhiger Lage, über 5% rentierend, ist alsbald zu verkaufen. Kaufliebhaber werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 8924 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine schwarze, gefütterte **Damenjacke**, für sehr starke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Vorderhaus, 3. Stock. Ebenfalls ist ein gebrauchter **Gasherd** zu verkaufen.

\* Ein eigener **Tisch** (als Bügeltisch verwendbar), ein kleiner u. ein großer **Waschtisch**, ein **Schrank**, ein kleiner u. ein großer **Sofa** sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Anzusehen Adlerstraße 1 im 2. Stock.

**Tausch oder zu verkaufen**  
eine Plüschgarnitur, Sofa und 4 Fauteuils,  
sowie ein beinahe neuer Winterüberzieher:  
Rudolfstraße 15, 2. Stock links.

**Zu verkaufen.**

\* Ein elegantes, weißseidenes Ballkleid  
und ein dunkelseidenes, beide für mittlere schlanke  
Figur passend, sind sehr preiswerth zu verkaufen:  
Kaiserstraße 128, Seitenbau, 3. Stock. Anzusehen  
Nachmittags von 2-5 Uhr.

**Ein Junker & Ruh-Ofen Nr. 5,**  
1 größerer irischer Ofen (Musgrave's Patent), für  
größeres Lokal passend, und 1 kleiner Koaks-Ofen,  
alle gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Markt-  
grafenstraße 43 im Ofengeschäft. 2.1.

**Violine.**

\* Eine sehr alte, gut erhaltene  $\frac{1}{2}$  Violine mit  
Kasten, Bogen und Violinsch. (Schröder) ist um  
den billigen Preis von 35 Mk. zu verkaufen. Nä-  
heres Winterstraße 16 im 2. Stock.

\* Eine dreiarmlige, schöne  
**Petroleum-Hängelampe**  
ist billig zu verkaufen: Eisenlohrstraße 12,  
2. Stock.

**Wer braucht einen eleganten  
Maafanzug oder Paletot?**

\* Es wird ein großer Vorrath feiner **Maafstoffe**  
zu **Anzügen** und **Paletots** umständehalber zu  
Spottpreisen gegen baar verkauft. Eventuell wird  
die Maafanzfertigung in feinsten Ausführung mit  
übernommen. Reelles, ausnahmeweises Anerbieten.  
Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 8917  
an das Kontor des Tagblattes zu senden, worauf  
Muster vorgelegt werden.

**Füllöfen,**

gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote zu richten  
an **S. Sttman**, Amalienstraße.

3.1. Ein gut erhaltener

**Dauerbrandöfen**

(Junker & Ruh oder ähnl. System) zu kaufen gesucht.  
Offerten event. mit Preisangabe unter Nr. 8927  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchter Ofenschirm**

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

**Eine gute Jagd**

in nächster Nähe von Karlsruhe wird zu über-  
nehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8934 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* Einige Herren können ein gutes, kräftiges  
Mittagessen zu 70  $\mathcal{R}$  u. Abendessen zu 30  $\mathcal{R}$ , auf  
Verlangen auch höher, erhalten: Marienstraße 3,  
parterre.

**Englisch.**

\* Unterricht in Conversation gibt eine Dame:  
Akademiestraße 32, 1 Tr.

**English.**

\* A German lady would like to exchange  
lessons with an English lady or gentleman.  
Apply to Nr. 8932 an das Kontor des Tag-  
blattes.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Caviar-Malossol,  
geräucherter Lachs**  
stets frisch bei

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ



**G. SCHMIDT-STAUB,**

154 Kaiserstrasse 154,  
gegenüber der Kaiserl. Hauptpost.

**AUSSTELLUNG**

der

**WEIHNACHTS-NEUHEITEN**

in

**Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren,**

grosse, gediegene Auswahl.

Der Besuch meiner Geschäftsräume wird angelegentlich empfohlen. Dieselben  
sind modern umgebaut, erweitert und nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet  
worden. Sie bilden in ihrer neuen, künstlerischen Ausstattung eine Sehenswürdigkeit  
der Residenz.

**Wichtig für Großbrauereien und  
Restaurateure.**

Im Centrum unten genannter Städte wird für 2 bis 3 Abende pro Woche ein  
200-400 Personen fassender **Saal gesucht**, in welchem Vorträge abgehalten werden  
sollen. Das Unternehmen ist geplant für: **Frankfurt a. M., Darmstadt, Mann-  
heim, Heidelberg, Heilbronn, Stuttgart, Pforzheim, Karlsruhe, Straß-  
burg, Freiburg.** Offerten mit Angabe der Größenverhältnisse des Lokals unter  
Nr. 8942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der

**Handarbeitsunterricht**

in der

**Frauenarbeitschule und im Haus**

in vier Teilen.

Herausgegeben

von

**Katharina Bedenk,**

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

**Mathilde Bedenk,**

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

**Karlsruhe.**

1. Teil: **Handnähen** M. 1.60.

2. Teil: **Maschinennähen** M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

**Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

**Haus Köchlin,**Ritterstrasse 5,  
nächst der Kaiserstrasse,im Ausverkauf reiche Auswahl  
**Lederwaaren, Pompadours und Fächer**  
mit **25 % Rabatt.**

3.2.

Am 15. November wurde die von Freifrau von Gemmingen veranstaltete Lotterie gezogen und die Gewinne an die Betreffenden abgegeben. Der Erlös im Betrag von **650 Mark** wurde der Oberin des Vincentiushauses für arme Kranke eingehändigt.**Großherzogliches Hoftheater.**Donnerstag den 20. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „Marie“: Elise van Gorkom-Riesterer als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.Freitag den 21. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Stichwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — **Die Lokalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.Samstag den 22. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Iphigenie in Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck, nach Rich. Wagner's Bearbeitung. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.Sonntag den 23. November. **Keine Vorstellung** wegen des Buß- und Bettages.**Vorläufige Ankündigung.**Mittwoch den 26. Novbr. 4. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.**Theater in Baden.**Montag den 24. Novbr. 9. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr.**Standesbuch-Auszüge.****Eheangebote:**

18. Nov. Josef Pfeher von Mutschweier, Marmor-schleifer hier, mit Rosina Landenberger von Bittelbronn.  
18. „ Julius Falk von Ottenheim, Hauptlehrer hier, mit Anna Reiff von hier.

**Geburten:**

11. Nov. Helene Frieda Josefina, Vater Richard Bahr, Kaufmann.  
12. „ Olga Luise, Vater Friedrich Geiger, Schlossermeister.  
13. „ Max Walter, Vater Christian Seiter, Maler.  
13. „ Karl, Vater Karl Birth, Kohlenhändler.  
14. „ Franz Leopold, Vater Josef Herlein, Müller.  
15. „ Richard Eugen, Vater Fridolin Schneider, Maschinenarbeiter.  
15. „ Franz Leopold, Vater Hermann Kreutler, Schneidermeister.  
16. „ Karl Ernst, Vater Wilhelm Reiner, Metzger.  
17. „ Karl Adolf Gustav, Vater Gustav Stutz, Bahnhofspfortner.  
18. „ Wilhelm Georg, Vater Johann Gg. Bieser, Cartonnager.  
18. „ Karl Eugen, Vater Franz Joseph Meßler, Tagelöhner.

**Todesfälle:**

18. Nov. Pauline Scholl, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Ludwig Scholl.  
18. „ Otto, alt 5 Tage, Vater Jakob Wendling, Schuhmann.

**Feinste Honiglebkuchen**

eingetroffen bei

**M. Autenrieth, Viktoriastraße 19.****Spätjahrs- und Winter-Paletots,****Ulster und Raglans**

deutsche und engl. Mode

zu 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35—65 Mark,

**Gummi-Paletots**

zu 22, 25, 28—40 Mark,

**Havelocks**

zu 15, 18, 20, 22, 25—36 Mark,

**Loden-Joppen,**

warm gefüttert, riesige Auswahl,

zu 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15—22 Mark

empfiehlt

**N. Breitbarth,**

Kaiser- u. Lammstr-Ecke. Telefon 1512.

**Festhalle (kleiner Saal).**

Eingang durch die westliche Garderobe (rechts vom Hauptportal).

Donnerstag und Freitag den 20. u. 21. November, Abends 8 Uhr,

**Ein Ausflug in den Weltenraum.**Großer hochinteressanter populär-wissenschaftlicher Ausstattungs-Vortrag über die **neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Astronomie** durch **Physiker Heltmann aus Hamburg.**Preise der Plätze: Sperrsitze  $\mathcal{M}$  3.—, I. Parkett  $\mathcal{M}$  2.—, II. Parkett  $\mathcal{M}$  1.25, Parterre 75  $\mathcal{P}$ . Der Kartenvorverkauf befindet sich bei Herrn **Hugo Kunz**, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114, und wird am Vortragsabende um 6 Uhr geschlossen. — Außerdem sind etwa übrig bleibende Karten an der Abendkasse des Festhalle-Saales zu haben. \*2.1.Sperrsitze und Parkett sind nummeriert.  
Kassen-Eröffnung und Einlaß  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10  $\frac{1}{4}$  Uhr.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Um den Platz für die weitere Ausdehnung meiner Confections-Abtheilung zu gewinnen, sehe ich mich veranlasst, den Artikel

# Ausverkauf Herrenkleiderstoffe

VON  
**Herren-  
Kleiderstoffen.**

vollständig zu räumen und sind dieselben deshalb **ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.**

**Besonders billig** eine Parthie **Reste**, geeignet zu **Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Beinkleidern** etc., sowie von **Confectionsstoffen.**

Die betr. Waaren sind während der nächsten Tage in den Parterreräumen meines Geschäftslokals aufgelegt.

## S. Model.



Erstes Elsäßer Waaren- und Restengeschäft

## C. F. KOPF,

Karlsruhe Waldstr. 26, Baden Gernsbacherstr. 24,  
beim Colosseum. neben Thee Meßmer.

### Zum Weihnachts-Verkaufe

bin ich gut sortirt.

Große Auswahl in **Resten 3 Meter eine Mark.**

Ferner: **Wollene Kleiderstoffe, Flanelle, Seide, Sammt** etc. zu Kleidern, Blousen, Matinées und Morgenkleidern. **Baumwollflanelle, Molton, Hemdentuche, Betttuche** in Baumwolle und Halbleine, **Damaste, Piqué, Biberbetttücher, Schlafdecken, Tischdecken, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Schürzenstoffe, Möbelstoffe, Vorhänge, Weißstickereien, Plüsch, Sammt, Seide, Sammtmöbel, Seidenmöbel, Foulard, schön gemustert, uni Seide, Bänder und Satin** in allen Farben zu Weihnachtsarbeiten. **Schwerer gerippter Sammt** zu Anzügen.

==== Kissen werden gefüllt und angefertigt. ====

Große Auswahl in weißer und farbiger Bettwäsche, Unterröcken und Schürzen. Bettfedern und Daunen. Anfertigung von Betten und Bettwäsche.

**Hoher Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.**

(Pflanzenbannen und Federn ohne Rabatt.)

Schnittmuster zum Selbstanfertigen von Blousen werden zugegeben. Hemden, Hosen, Jacken, Unterröcke werden ohne Berechnung zugeschnitten.

**Billige Preise.**

**Gute Qualitäten.**

Ich bitte freundlichst um gütigen Besuch meines Geschäftes, welches früher Herrenstraße 14 war und sich jetzt Waldstraße 26 beim Colosseum befindet. 6.1.

# TEPPICHHAUS ADOLF SEXAUER

GR. BAD. HOFLIEFERANT  
NEUE VERKAUFS-RÄUME  
KAISERSTR. 213, 3 ETAGEN.

GROSSES LAGER IN AN-  
TIKEN UND MODERNEN  
ORIENT-TEPPICHEN ETC.

HANDGEKNÜPFTE SMYRNA-  
UND ANDERE MODERNE  
TEPPICHE IN APARTEN  
QUALITÄTEN UND FARBEN.

DEKORATIONEN U. WAND-  
BESPANNUNGEN, STOFFE  
FÜR MÖBEL, ERZEUGNISSE  
DES IN- UND AUSLANDES.

FANTASIEMÖBEL, TISCH-  
DECKEN, DIVANDECKEN,  
REISEDECKEN, ZIEGEN-  
FELLE, WAGENDECKEN ETC.

BEDEUTENDE AUSWAHL  
IN EINFACHEN UND VOR-  
NEHMSTEN GARDINEN,  
STORES, ENGL. MUSSELIN  
UND CRETONNES ETC. ETC.

• GEGRÜNDET •  
IM JAHRE 1841.